



HESSISCHER LANDTAG

13. 04. 2015

Kleine Anfrage

des Abg. Schaus (DIE LINKE) vom 02.03.2015

betreffend

und

Antwort

des Ministers des Innern und für Sport

Vorbemerkung des Fragestellers:

In der Antwort auf eine Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag geht die Sächsische Staatsregierung von einem Anteil von 20 % Neonazis bei gewaltbereiten Fußballfans in Sachsen aus. Aus der Antwort der Sächsischen Staatsregierung geht zudem hervor, dass dieses Problem mehrere sächsische Vereine betrifft. Auch bei Vereinen in anderen Bundesländern, wie in NRW oder Niedersachsen, konnten rechtsextreme Gruppierungen in den Fankurven offensichtlich wieder Fuß fassen.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Strukturen der Fußballfan-, Ultra- und Hooligan-Szene (Personen, Vereine, sonstige Zusammenschlüsse in Hessen), die der Neonazi-Szene zuzurechnen sind, vor? (Name, Ort, Mitgliederzahl - bitte einzeln auflisten)
- Frage 2. Welche Verbindungen bestehen darüber hinaus zwischen Personen und Gruppierungen der Fußballfan-, Ultra- und Hooligan-Szene in Hessen zu Neonazi-Gruppen?

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam wie folgt beantwortet:

Der Landesregierung liegen derzeit keine Erkenntnisse zu festen rechtsorientierten bzw. rechts-extremistischen Strukturen in der Fußballszene in Hessen sowie über darüber hinausgehende Verbindungen zwischen Personen und Gruppierungen der Fußballfan-, Ultra- und Hooligan-Szene in Hessen zu Neonazi-Gruppen vor.

- Frage 3. Welche Veranstaltungen der Fußballfan-, Ultra- und Hooligan-Szene im Jahr 2014 in Hessen sind der Landesregierung bekannt geworden, an denen Strukturen (Personen, Gruppierungen, Parteien oder sonstige Zusammenschlüsse) der Neonazis als Veranstalter, Organisatoren, Teilnehmer oder Publikum beteiligt waren?

Am 11.10.2014 fand in Frankfurt am Main eine versamlungsrechtliche Aktion zum Thema "HoGeSa" statt. An dieser nahmen vereinzelt Personen der rechten Szene teil.

- Frage 4. Welche Straftaten sind der Landesregierung im Jahr 2014 bekannt geworden, die Personen aus der Fußballfan-, Ultra- und Hooligan-Szene in Hessen (bitte aufschlüsseln nach Vereinen) zuzurechnen sind und bei denen es sich um Straftatbestände aus dem Bereich PMK -rechts- handelt?

Folgende Straftaten sind im Jahr 2014 bekannt geworden, die Personen aus der Fußballfan-, Ultra- und Hooligan-Szene in Hessen zuzurechnen sind:

Lfd. Nr.	Datum	Tatort	Fanzugehörigkeit	Verletzte Rechtsnorm
1	11.02.2014	Frankfurt a. M.	Eintracht Frankfurt	§ 86a StGB
2	02.03.2014	Frankfurt a. M.	Eintracht Frankfurt	§ 86a StGB
3	08.03.2014	Hamburg	Eintracht Frankfurt	§ 86a StGB
4	08.03.2014	Offenbach	Kickers Offenbach	§ 86a StGB

Lfd. Nr.	Datum	Tatort	Fanzugehörigkeit	Verletzte Rechtsnorm
5	25.03.2014	Offenbach	Kickers Offenbach	§ 130 StGB
6	28.06.2014	Offenbach	Kickers Offenbach	§ 86a StGB
7	19.07.2014	Offenbach	Kickers Offenbach	§ 86a StGB
8	31.10.2014	Bad Nauheim	EC Bad Nauheim	§ 86a StGB
9	05.11.2014	Wiesbaden	Kickers Offenbach	§ 185 StGB - Beleidigung mit politischem Hintergrund

Frage 5. Wie groß war im Jahr 2014 die Zahl von Neonazis innerhalb der Fußballfan-, Ultra- und Hooligan-Szene in Hessen (bitte aufschlüsseln nach absoluten Zahlen und prozentual) und wie wird diese Zahl vor dem Hintergrund der Entwicklung in den vorangegangenen Jahren eingeschätzt?

In der Fanszene der hessischen Vereine sind derzeit 30 Personen bekannt, die bereits rechtsmotiviert in Erscheinung getreten und gleichzeitig als Gewalttäter Sport eingestuft sind. Eine prozentuale Aufstellung kann nicht erfolgen. Ebenfalls gibt es keinen Vergleich zu den Vorjahren.

Frage 6. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Teilnahme aus der Fußballfan-, Ultra- und Hooligan-Szene in Hessen an den HOGESA- oder hessischen PEGIDA-Demonstrationen vor?

An den KAGIDA-Veranstaltungen in Kassel nahmen bislang Personen der Fußballfan-, Ultra- und Hooliganszene in einer Anzahl im unteren einstelligen Bereich teil. An der HOGESA-Veranstaltung in Frankfurt am Main nahm nach hiesigem Erkenntnisstand keine Person der hessischen Fußballfan-, Ultra- oder Hooliganszene teil. An den HOGESA-Veranstaltungen in Köln und Hannover nahmen Personen in einer Anzahl im unteren bis mittleren zweistelligen Bereich teil.

Wiesbaden, 1. April 2015

In Vertretung:
Werner Koch